

Codixx

**Positive Entwicklung fortgesetzt**

Auch im Geschäftsjahr 2012 konnte die im Jahr 1998 gegründete Codixx AG, die sich mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von dichroitischen (d. h. zweifarbige Effekte) Glaspolarisatoren zur Herstellung und Bearbeitung von Nanopartikeln in Glas beschäftigt, die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre (s. NJ 11/12) fortsetzen. Der Vorstand betont im Geschäftsbericht, wie bereits im Vorjahr, dass durch die Breite der Produktpalette und dem damit verbundenen Mix an Anwendungsmöglichkeiten Schwächephasen einzelner Absatzsegmente durch Zuwächse in anderen Bereichen mehr als ausgeglichen worden sind. Der Hauptanteil an der Umsatzsteigerung um 8,8 % auf € 2.62 (2.41) Mio. entfiel auf die Segmente Telekommunikation sowie vermehrt Spezialanwendungen in den sonstigen Branchen. Hier zeichneten sich vor allem die Medizin- und die Messtechnik aus. Das Kataloggeschäft und die Erlöse der Großanzeigensparte blieben stabil, während die Erlöse im Segment Halbleiterindustrie hinter dem Vorjahr zurückblieben. 28 % des Umsatzes entfiel auf den Inlandsmarkt; die größten Zuwächse wurden in den Ländern Frankreich, China und Singapur mit Steigerungsraten zwischen 55 und 90 % verzeichnet.

**Jahresüberschuss fast verdoppelt**

Die Gesamtleistung des Unternehmens lag mit € 2.8 (2.88) Mio. noch über dem Umsatz. Bei einem Rohergebnis von € 2.67 (2.6) Mio. konnte das Betriebsergebnis und der Jahresüberschuss bei ansonsten wenig veränderten Kostenblöcken auf Grund gesunkener Sonstiger betrieblicher Aufwendungen von € 716 000 (797 000) auf € 406 000 (238 000) erhöht bzw. auf € 159 000 (81 000) fast verdoppelt werden.

Der Verlustvortrag ermäßigte sich daher auf € -8.23 (-8.39) Mio. Bei einem Aktienkapital von € 3.85 und einer Kapitalrücklage von 7.06 Mio. ist das Eigenkapital auf € 2.69 (2.53) Mio. gewachsen; es macht 44,1 (39) % an der leicht auf € 6,1 (6,5) Mio. geschrumpften Bilanzsumme aus. Die Einlagen stiller Gesellschafter standen zum 31.12.2012 mit € 3,02 (3,48) Mio. zu Buche; der positive Cashflow von € 413 000 ermöglichte es der Gesellschaft, mit der Rückführung der stillen Einlagen zu beginnen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken blieben mit € 7800 (8800) gering. Das Anlagevermögen von € 1,14 (1,45) Mio. sowie ein Teil der Vorräte von € 4,24 (4,09) Mio. sind somit durch eigene Mittel gedeckt; die Liquidität betrug € 492 000 (552 000).

**Optimistischer Ausblick**

Im ersten Halbjahr konnte Codixx einen stabilen Umsatz auf hohem Niveau erzielen. Für das

gesamte Geschäftsjahr 2013 sagt der seit 1999 amtierende Vorstand Detlef M. A. Prinzler eine weitere konjunkturelle Erholung in nahezu allen Absatzsegmenten und damit eine ausgewogen positive Entwicklung der Geschäftsfelder voraus. Der Umsatz soll in der Größenordnung des Jahres 2012 zulegen, und der Überschuss soll sich „entsprechend“ verbessern. Positiv ist die Stabilisierung des Halbleitermarkts mit Tendenzen zu einer leichten Erholung zu sehen.

**Rückführung der stillen Beteiligungen verlängert**

Für die Vermögenslage der Gesellschaft und eine ausgewogene Bilanzstruktur ist bedeutsam, dass bereits im Frühjahr 2013 eine Vereinbarung getroffen wurde, nach der die eigentlich im Herbst 2013 auslaufende dritte stille Beteiligung im Volumen von € 1,2 Mio. in Raten bis zum Jahr 2018 getilgt werden kann. Da der Hauptteil der Zahlungen erst gegen Ende der Laufzeit und nach Rückführung der beiden anderen Beteiligungen erfolgen darf, ist die jährliche Belastung aus Tilgungsleistungen auf € 0,5 Mio. begrenzt.

Handel bei Valora. Kurse am 26.09.2013: € 0,99 G (3000) / € 1,21 B (2000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 01.09.2013: € 1,10 (2500 St.).

Klaus Hellwig

Emind

**Hoffnung ruht auf H2 2013**

Der Emind AG ist es im H1 2013 gelungen, die technische Plattform für ihre Produkte „weitestgehend zu überarbeiten“. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um das System auch im Zuge des weiteren Wachstums mit überschaubarem Aufwand betreiben zu können. Aktuell werden die bestehenden Kunden auf die neue Technologieplattform migriert. Nach erfolgter Migration sollen diese neben der hinzugewonnenen Stabilität des Systems auch von optimierten und neuen Funktionalitäten profitieren. Im Mai und Juni 2013 haben zwei weitere Neukunden das System in Betrieb genommen. Allerdings führte die verzögerte Aufschaltung dieser beiden Kunden dazu, dass bei einem gleichzeitig schwierigerem Marktumfeld in diesen Monaten im H1 2013 mit € -1300 (41 500) bei einem Umsatz von € 115 600 (574 000) der geplante Periodenüberschuss nicht erreicht werden konnte. Besserung verspricht H2 mit dem zusätzlichen Geschäft in den Sommermonaten und neuen Projekten.

Handel bei Valora. Kurse am 26.09.2013: € 0,69 G (20 000 St.) / € 1,24 B (1800 St.). Letzter gehandelter Kurs am 02.09.2013: € 1,32 (1000 St.).

Klaus Hellwig

Info: Staatsbad Norderney T: 04932 - 89 10

# Thalasso macht schön.

Von der Tradition geleitet und von dem Lebensstil unserer heutigen Zeit inspiriert, schenken wir Ihnen Leben aus dem Meer.



**bade:haus**  
norderney

Leben Sie die Kraft des Meeres

**N** www.norderney.de